



47. GÖTTINGER

JAZZFESTIVAL-
GOETTINGEN.DE

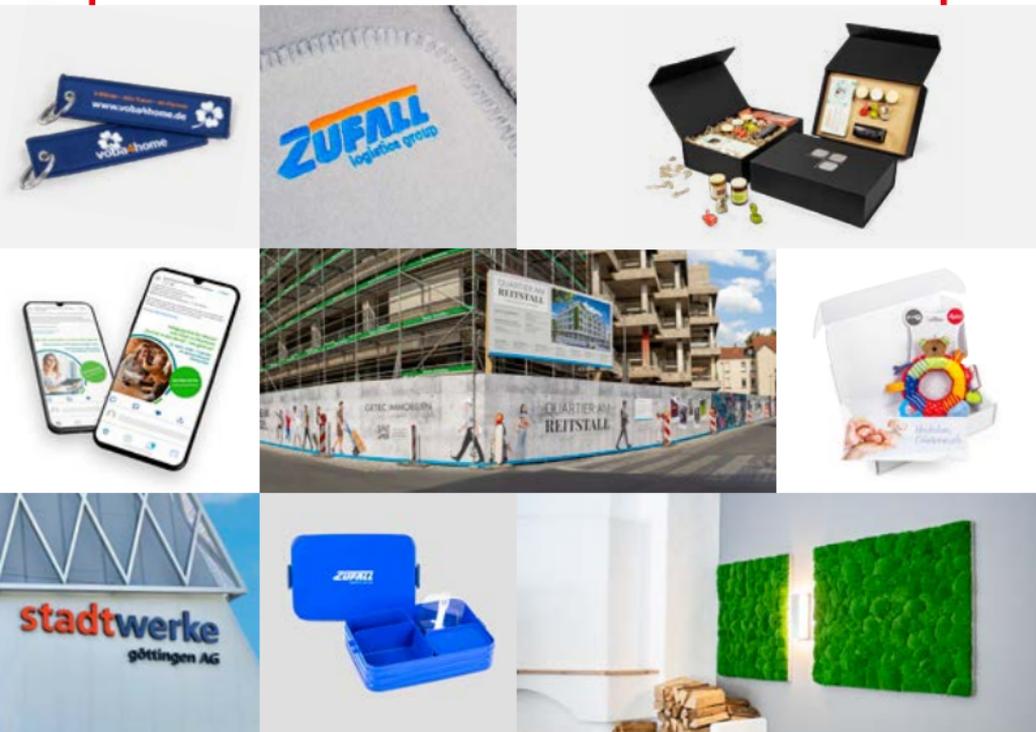
JAZZ FESTIVAL



01. -
09. 11.
2024

klartext

Wir machen
Ihre Marke
sichtbar.



klartext.de

EDITORIAL

Wenn das kein interessanter Zufall ist: Während des 47. Göttinger Jazzfestivals findet die Präsidentschaftswahl in den USA statt, und genau am Tag der wegweisenden Entscheidung an den Wahlurnen steht bei uns „The Sound of Rebellion“ auf dem Programm. Jazz ist eine widerständige Musik und musste seit jeher gegen Widerstände ankämpfen: gegen ihre Marginalisierung und Ausbeutung genauso wie gegen alltäglichen Rassismus. In einer Gesellschaft mit Segregation war bereits das Miteinander von Musikern weißer und schwarzer Hautfarbe in einer Band für viele ein No-Go. Und damit ein Politikum.

Seither hat sich diese politische Dimension gewandelt, aber keineswegs erledigt. Im Jazz schwingt die Botschaft und Verheißung mit, dass da immer noch mehr geht. Dass man nicht beim einmal Erreichten verharret, sondern munter weitergehen soll. Dass noch mehr Öffnung drin ist, mehr Wagemut, mehr Freiheit. Jazz ist die Musik der Möglichkeiten, das zeigen auch in diesem Jahr die Bands und Ensembles, die Musikerinnen und Musiker, die wir eingeladen haben und Ihnen ans Herz legen. Wir wünschen Ihnen wie immer viel Freude bei guter Musik, spannenden Entdeckungen und interessanten Begegnungen.

Jazzfestival Göttingen e.V.

Jörg Bachmann, Hilmar Beck, Jochen Beyer, Philipp Bode, Johannes Förster, Bernd Nawothnig, Katharina Otto, Sebastian Otto, Sven von Samson, Jan Strümpel, Dr. Ove Volquartz

TIMETABLE

Fr 01.11. 20.00 Uhr	Volksbank Kassel Göttingen, Kurze- Geismar-Straße 2	Nils Wülker & Arne Jansen	8
Sa 02.11. 20.00 Uhr	Kultur im Esel, Sülbeck	Joe Sachse zum 75.	9
So 03.11. 18.00 Uhr	Sartorius Sheddach- halle, Annastr. 29	Jazz Poetry Slam	11
Mo 04.11. 20.00 Uhr + Di 05.11. 17.30 Uhr	Méliès am Wall, Bürgerstraße 13	Music for Black Pigeons	12
Di 05.11. 20.00 Uhr	Literaturhaus, Nikolaistraße 22	The Sound of Rebellion Peter Kemper	13
Mi 06.11. 20.00 Uhr	Altes Rathaus, Markt 4	Daniel García Trio	14
Do 07.11. 19.00 Uhr	KIM Kultur, Angerstraße 1c	Buck Wolters	15
Do 07.11. 20.00 Uhr	musa, Hagenweg 2a, Göttingen	Thursday Night Hop	16
Do 07.11. 21.00 Uhr	Nörgelbuff, Groner Str. 23	Norlyz	17

WIR DANKEN

allen mitwirkenden Musikerinnen und Musikern.

Steffi Riemann für das Plakatmotiv.

unseren Förderern und Sponsoren: Stadt Göttingen, Norddeutscher Rundfunk - Musikförderung in Niedersachsen, Landkreis Göttingen, AKB-Stiftung, Landschaftsverband Südniedersachsen, Volksbank Kassel Göttingen.

unseren Kooperationspartnern: Deutsches Theater, Fachdienst Kultur der Stadt Göttingen, Kultur im Esel, Film- und Kinoinitiative Göttingen e.V., Literarisches Zentrum Göttingen, musa, Rockbüro Göttingen e.V./Nörgelbuff, Klartext GmbH, DT Bistro, Basta Werbeagentur GmbH, Warsteiner Brauerei.

unseren Werbepartnern: Göttinger Entsorgungsbetriebe, Göttinger Sport und Freizeit GmbH & Co. KG, KIM-Kultur, Universitätsmedizin Göttingen - Kultur im Klinikum.

Fr 08.11.	Deutsches Theater, Theaterplatz 11 Einlass 18.00 Uhr, Beginn 18.45 Uhr (kein Sitzplatzanspruch)		
------------------	---	--	--

19.00 Uhr	DT-1 - Große Bühne	Matt Carmichael	18
21.00 Uhr	DT-1 - Große Bühne	Anke Helfrich Trio	20
23.00 Uhr	DT-1 - Große Bühne	Sun Ra Arkestra	22

18.45 Uhr	DT-2 - Studio	Musi-Kuss Bigband	24
19.45 Uhr	DT-2 - Studio	Jazzaholics	24
20.45 Uhr	DT-2 - Studio	Spring 5	25
21.45 Uhr	DT-2 - Studio	50 Euro	25
22.45 Uhr	DT-2 - Studio	XYJazz	25

19.30 Uhr	DT-X - Keller	Driftwood	26
20.30 Uhr	DT-X - Keller	Eiben & Busse	26
21.30 Uhr	DT-X - Keller	Joe Pentzlin & Gregor Kilian	26
22.30 Uhr	DT-X - Keller	Harmony Hoppers	27
23.30 Uhr	DT-X - Keller	New Orleans Syncopators	27
00.30 Uhr	DT-X - Keller	Oldtime Session	

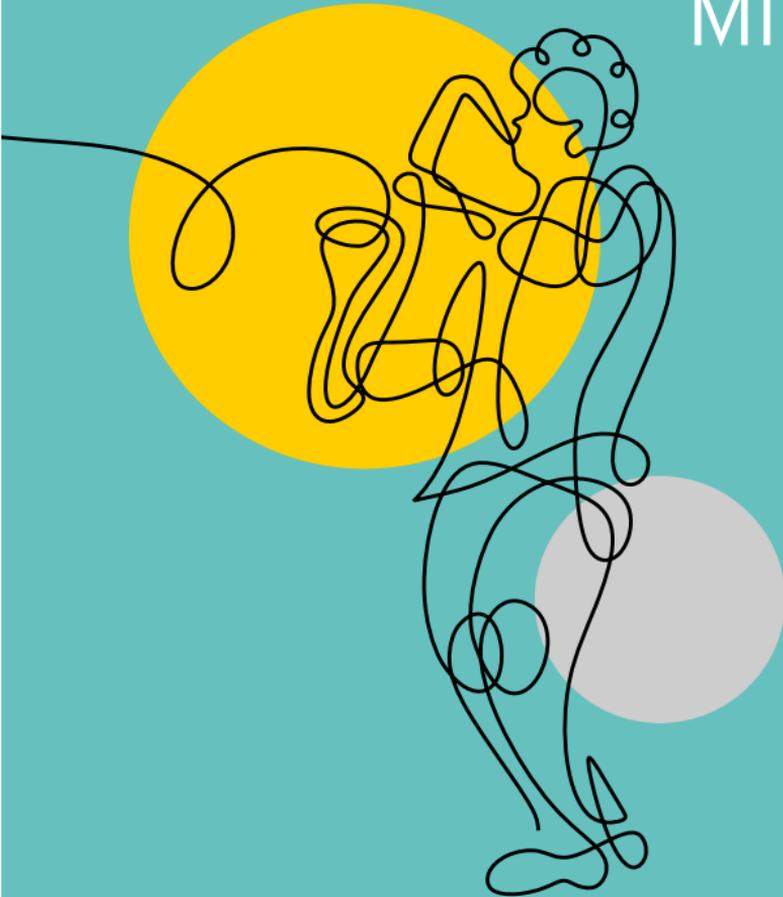
Sa 09.11.	Deutsches Theater, Theaterplatz 11 Einlass 18.00 Uhr, Beginn 18.45 Uhr (kein Sitzplatzanspruch)		
------------------	---	--	--

19.00 Uhr	DT-1 - Große Bühne	Rebecca Trescher Tentett	28
21.00 Uhr	DT-1 - Große Bühne	Iiro Rantala HEL Trio	30
23.00 Uhr	DT-1 - Große Bühne	Moses Yoofee Trio	32

18.45 Uhr	DT-2 - Studio	Blues Brothers Band	34
19.45 Uhr	DT-2 - Studio	Jazztified	34
20.45 Uhr	DT-2 - Studio	Volquartz - Schlechta - Mimmo	35
21.45 Uhr	DT-2 - Studio	Mariam Lazizi Quartet	35
22.45 Uhr	DT-2 - Studio	Max Funk Institute	35

19.30 Uhr	DT-X - Keller	Funk & Wendler	36
20.30 Uhr	DT-X - Keller	Groove Instinct	36
21.30 Uhr	DT-X - Keller	Northbound	37
22.30 Uhr	DT-X - Keller	Azul Balam	37
23.30 Uhr	DT-X - Keller	Jazzfieber	37
00.30 Uhr	DT-X - Keller	Techno Jazz Party mit DJane Tereza	38

Music
is the
Medicine
of the
Mind!



Live Jazz in der UMG
2024

INFORMATION

+++ Vorverkauf

	KuTi	erm.	
Konzert in der Volksbank 01.11.*	15,-	20,-	25,-
Konzert im „Esel“ 02.11.			25,-
Jazz Poetry Slam 03.11.*	10,-	15,-	20,-
Film Méliès 04.+05.11.		8,-	9,-
Lesung Literarisches Zentrum 05.11.		7,-	11,-
Konzert Altes Rathaus 06.11.*	15,-	20,-	25,-
Tageskarte DT 08. bzw. 09.11.*	30,-	35,-	40,-
2-Tages-Pass DT 08.+09.11.*	60,-	65,-	70,-

Alle Preise inkl. MwSt. und Systemgebühren, zzgl. Vorverkaufsgebühren

+++ Abendkasse

	KuTi	erm.	
Konzert in der Volksbank 01.11.*	20,-	25,-	30,-
Konzert im „Esel“ 02.11.		15,-	30,-
Jazz Poetry Slam 03.11.*	10,-	15,-	20,-
Film Méliès 04.+05.11.		8,-	9,-
Lesung Literarisches Zentrum 05.11.		8,-	12,-
Konzert Altes Rathaus 06.11.*	20,-	25,-	30,-
Tageskarte DT 08. bzw. 09.11.*	35,-	40,-	45,-
2-Tages-Pass DT 08.+09.11.*	65,-	70,-	75,-
Techno Jazz Party 09.11.* ab 23.00 Uhr Begrenzte Kapazität, Zugang nach Verfügbarkeit	10,-		15,-

Alle Preise inkl. MwSt.

Ermäßigte Kartenpreise erhalten bei Vorlage entsprechender Berechtigungsausweise Schüler, Auszubildende, Studierende, Sozialcard-Inhaber, Bundesfreiwilligendienstleistende sowie Schwerbehinderte (ab 70%).



* Studierende der Uni Göttingen mit der Kulturticket-Berechtigung bekommen für die Eigenveranstaltungen des Jazzfestival Göttingen e.V. (oben gekennzeichnet) unter Vorlage ihres Studierendenausweises 5,- Preisnachlass auf den bereits ermäßigten Eintrittspreis.

+++ Vorverkauf

Karten für den „Esel“ unter Tel. (05561) 82562 oder www.kultur-im-esel.de, für das Kino Méliès telefonisch unter Tel. (0551) 484523 oder unter www.lumiere-melies.de, für den Nörgelbuff unter www.noergelbuff.de. Alle anderen Karten erhalten Sie über www.jazzfestival-goettingen.de oder www.reservix.de sowie an den örtlichen Vorverkaufsstellen.

Deutsches Theater Theaterplatz 11, Göttingen,
Tel. (0551) 4969300, www.dt-goettingen.de

Tourist-Information am Alten Rathaus Markt 8, Göttingen,
Tel. (0551) 49980-31, www.goettingen-tourismus.de

Kartenservice im TUI Reisecenter Groner Straße 20,
Göttingen, Tel. (0551) 49660

Tickets Dransfeld - GÖTicket Lange Straße 9,
Dransfeld, Tel. (05502) 524540, www.ticketsdransfeld.de

Fr, 01.11.20.00 Uhr
Volksbank Kassel Göttingen,
Kurze-Geismar-Straße 2

NILS WÜLKER & ARNE JANSEN

Nils Wülker tp Arne Jansen git



Harmonie und Spannung, Sanftheit und Stärke – Kontraste bestimmen den musikalischen Dialog der ECHO-Jazz-Preisträger Nils Wülker und Arne Jansen. Die beiden verbindet seit jeher ihre Improvisationslust, durch die sie in der Reaktion und Interaktion den Moment bestimmen. In ihrem Programm erzählen sie spannende Geschichten in Eigenkompositionen sowie Cover-Versionen einiger ihrer liebsten Pop- und Rock-Songs. Mit ihrer Musik (aktuelles Album „Closer“, 2023) geht es auf eine Reise durch Klanglandschaften: mal empathisch und intim, dann wieder cineastisch und atmosphärisch dicht, von der ultimativen Reduktion im Duett bis zu nahezu orchestralem Sound.

Sa, 02.11.

20.00 Uhr
Kultur im Esel,
Sülbeck

JOE SACHSE ZUM 75.



Joe Sachse solo plays Carla Bley

Joe Sachse mit **Ernst Bier** dr, "Here comes the sun" and more Beatles songs

Joe Sachse Trio mit **Manfred Hering** sax und **Heiner Reinhardt** sax, bcl

Helmut „Joe“ Sachse gilt als der Hexenmeister unter den Jazz-Gitarristen. Als Heranwachsender in der sächsischen Provinz spielte er „Hey Joe“ seines Idols Jimi Hendrix mit einer Leidenschaft wie kein Zweiter, wovon ihm sein Spitzname blieb. Joe Sachse war eine wichtige Stimme in der Jazz-Szene der DDR und hat mit Stars wie Jack Bruce oder Charlie Mariano gespielt. Er ist beseelt von einer nie zu stillenden Neugier und Improvisationslust, weshalb ein permanenter Überraschungsfaktor in seine Musik eingebaut ist. Joe Sachse, der ein paar Tage vor diesem Konzert 75 Jahre alt wird, blickt an diesem Abend auf Wegmarken seiner Karriere zurück und hat langjährige Weggefährten eingeladen, ihn dabei zu begleiten.

**SOLO,
DUO, TRIO -
DREI KONZERTE AN
EINEM ABEND**

So, 03.11.

11.00 Uhr

Universitätsklinikum UMG
GöttingenJAZZ-FRÜHSTÜCK MIT DEN
SWING CLUB CATSEINTRITT
2,- EUROEINTRITT
FREI

19.05 Uhr

Universitätsklinikum UMG
GöttingenKLAUS
MÖCKELMANN
TRIO

Klaus Möckelmann p Martin Gruet b Ralf Jackowski dr

Die Kompositionen der gestandenen Jazzer aus Bremen und Frankreich sind inspiriert von Folk, Klassik und Blues und überzeugen durch Klarheit und Harmonie. In ihrem einstündigen Konzert in der Reihe Kult(o)ur am Sonntag präsentieren sie ihre neue CD „Danish Opening“ – ein Stück musikalisches Skandinavien in der Osthalle der UMG.



18.00 UhrSartorius Sheddachhalle, Annastraße 29
Göttingen

JAZZ POETRY SLAM

Mit Florian Wintels, Gina Walter, Leticia Wahl,
Jule Weber **Moderation:** Joachim Linn

Willkommen zum ersten Göttinger JAZZ Poetry Slam. In der Sheddachhalle trifft das gesprochene Wort auf Jazzklänge von Kontrabass, Schlagzeug und Klavier. Tretet ein in eine Welt aus Worten, in der die Crème de la Crème der Poetry-Slam-Szene die Bühne erobert, um Gedanken, Gefühle und Geschichten mit euch und den dazu improvisierenden Musiker:innen zu teilen. Von humorvollen Erzählungen bis zu tiefgründigen Balladen ist für jeden Geschmack etwas dabei.

Nörgelbuff

Live Club



DEMNÄCHST

Jeden 3. Montag im Monat

DEEP IN THE GROOVE die Jazzsession im Nörgelbuff

19.09. - 21 Uhr

EIBEN & GAHLEN Christiane Eiben & Markus Gahlen

07.11. - 21 Uhr

NORLYZ

Jazzfestival Göttingen

27. & 28.12. - 21 Uhr

GROOVE CONNECTION

das zwischen-den-Jahren-Konzert



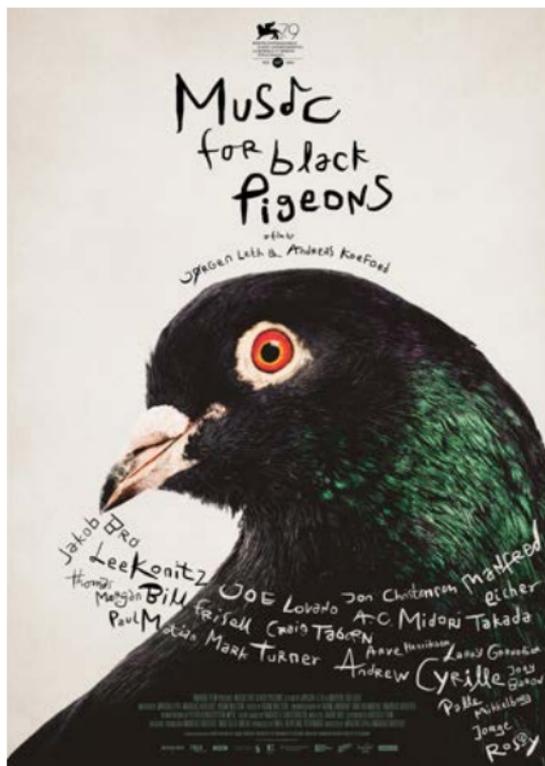
TICKETS UND WEITERE INFOS IM NETZ

www.noergelbuff.de

Mo+Di, 04.+05.11.

Mo, 20.00 Uhr, Di, 17.30 Uhr,
Kino Méliès, Bürgerstraße 13
Göttingen

MUSIC FOR BLACK PIGEONS



Dokumentarfilm,
DK 2022, 92 Minuten

Regie: Jørgen Leth,
Andreas Koefoed

Mit Jakob Bro,
Bill Frisell,
Lee Konitz, Paul
Motian, Midori
Takada u.v.a.

Dieser Film erkundet Leben und Arbeitsweise einiger der spannendsten Jazzmusiker unserer Tage. In der altherwürdigen Jazztradition, das Band einfach rollen zu lassen, entdecken die Regisseure intime, improvisierte Momente zwischen Pionieren der experimentellen Musik in Aufnahmerräumen in New York, Kopenhagen und Lugano.

Live-Jams werden von Porträts der Beteiligten unterbrochen, unter ihnen neben Legenden wie Bill Frisell, Lee Konitz und Paul Motian der Gitarrist Jakob Bro, der Saxophonist Mark Turner, der Kontrabassist Thomas Morgan, die Schlagzeuger Joey Baron und Andrew Cyrille, der Trompeter Palle Mikkelborg, ECM-Labelchef Manfred Eicher und viele andere.

Di, 05.11.

20.00 Uhr,
Literaturhaus, Nikolaistraße 22,
Göttingen



THE SOUND OF REBELLION

PETER KEMPER



IN KOOPERATION
MIT DEM LITERARISCHEN
ZENTRUM GÖTTINGEN

Peter Kemper hat Bücher geschrieben über John Coltrane, Helge Schneider und die Kulturgeschichte der Ukulele. Nun widmet sich der versierte Musikkritiker der „politischen Ästhetik des Jazz“. In „The Sound of Rebellion“ (Reclam 2023) erzählt er 100 Jahre Musikgeschichte als Emanzipationsgeschichte der von Rassismus betroffenen afroamerikanischen Musiker:innen. Chronologisch und anhand von Anekdoten zeigt er die diversen Strategien der Selbstbehauptung auf: Formuliert in Songtiteln und -texten, eingebunden in Covergestaltungen, die Soundsprache und Gestik der Performance. Und auch seine eigene Rolle nimmt Kemper kritisch in den Blick. Ein Vortrag über den Mythos des Jazz als politische Musik mit anschließendem Gespräch, moderiert von Ove Volquartz.



Kostenlose Kultur-Events im KIM,
Angerstraße 1c, 37073 Göttingen
Donnerstags, Beginn jeweils 19:00 Uhr

- 26.09. Hank & Frank.....Bluegrass & Folk**
24.10. Ladislav Pazdera.....Finest Acoustic Guitar
07.11. Buck Wolters.....The Seven-String-Thing
28.11. Rena Tyner Band.....1980s Cover Rock

GÖTTINGEN
STADT, DIE WISSEN SCHAFFT

NEUE ARBEIT
BROCKEN SAHLUNG



SUSANNE & GERD
LitfinStiftung



Kulturförderer
LANDSCHAFTS
VERBAND
SÜDNIEDERSACHSEN

Mi, 06.11.

20.00 Uhr

Altes Rathaus, Markt 4
Göttingen

DANIEL GARCÍA TRIO

Daniel García p, rhodes, synths Reinier Elizarde
„El Negrón“ b Michael Olivera dr



Der in Madrid lebende Pianist Daniel García gilt als eine der wichtigsten Stimmen des Jazz in Spanien. Sein Trio mit den Kubanern Reinier Elizarde „El Negrón“ am Bass und Michael Olivera am Schlagzeug besteht seit zehn Jahren und hat zunächst Einflüsse aus Flamenco und traditioneller spanischer Musik in sich aufgesogen. Das dritte, soeben bei ACT erschienene Album „Wonderland“ durchweht nun eine ganze Palette von Inspirationen aus Modern Jazz, Klassik, Pop und Karibik-Einflüssen. Live steht das perfekt aufeinander eingespielte Trio für intensive, dramaturgisch ausgefeilte Stücke mit langen Solopassagen, die innere Gefühlslandschaften erstehen lassen.

Do, 07.11.

19.00 Uhr
KIM Kultur, Angerstraße 1c,
Göttingen

**EINTRITT
FREI**



BUCK WOLTERS

Der Gitarrenvirtuose Burkhard „Buck“ Wolters spielt Klassiker aus Pop, Jazz und Latin. In seinem unverwechselbaren Modern Fingerstyle interpretiert er Kompositionen von Charlie Parker über Stevie Wonder bis Chick Corea und lässt dabei seine siebenstimmige Gitarre wie eine komplette Band, bisweilen gar wie ein ganzes Orchester erklingen.

KULTUR IM ESEL



**20.09.24 Wingold | Landfermann | Burgwinkel
- Entangled Trio**

05.10.24 Renaud Garcia Fons Quartett

02.11.24 75 Jahre Joe Sachse - Solo / Duo / Trio

**13.12.24 Lammel | Lauer | Spallati
feat. Antonia Hausmann**

18.01.25 Christoph Stiefel Quintett

14.02.25 Pokaz & Studnitzky

jazz
Festival

www.kultur-im-esel.de

Kultur im Esel e.V. - Deichstr.11, 37574 Einbeck-Sülbeck - info@kultur-im-esel.de

Do, 07.11.

20.00 Uhr

musa, Hagenweg 2a,
Göttingen

THURSDAY NIGHT HOP

Lindy Hop ist der Tanz der Golden Twenties. Mit seinen surrenden Bläsern, Shuffle-Beats und eingängigen Melodien ist Swing eine unverwechselbare Form des Jazz. Zu seinen vielen Facetten haben sich jeweils eigene Tänze gebildet, die gemeinsam mit Lindy Hop die Familie der Swingtänze bilden: Charleston und Shag, Blues und Balboa, Solo Jazz und Rock'n'Roll. In Göttingen besteht eine aktive Tanzszene, die im Rahmen des Jazzfestivals wieder einen Tanzkurs mit anschließender freier Tanzmöglichkeit im Angebot hat. Die **New Orleans Syncopators** liefern dazu die Musik live.

WIE IM PARADIES

Entspannen Sie in unserer großzügigen Saunalandschaft mit acht Saunen und tanken Sie neue Energie. Kurbeln Sie Ihren Stoffwechsel in einer der vielen Saunen an. Erfrischen Sie sich in den zahlreichen Erlebnis- und Eventduschen. Genießen Sie Ihre Ruhephasen in Pendelliegen oder Wasserbetten oder stärken Sie sich in unserer Saunabar.

Öffnungszeiten:

Mo–Fr 10–22 Uhr

Sa, So und an Feiertagen 9–22 Uhr

Montags
ganztäglich
Damensauna



Windausweg 60, 37073 Göttingen
Tel.: 50 70 90, info@goesf.de

Ein Angebot der  **GoesF**



21.00 Uhr

Nörgelbuff, Groner Straße 23

Göttingen

NORLYZ

Paul David Heckhausen keyb

Gábor Hartyáni clo **Philipp**

Püschel tp **Lasse Golz** sax

Die elektroakustische Band Norlyz vereint die Wärme und Fragilität akustischer Instrumente mit der Präzision und Energie elektronischer Musik: tanzbar und nuanciert zugleich, inspiriert von Techno, Weltmusik und Jazz. Die Arrangements lassen Raum für Improvisation und nehmen die Zuschauer mit auf eine Reise durch parallele Welten, mystische Orte und cineastische Klangdimensionen. Seit ihrem Start im Juni 2022 spielte die Band auf Festivals wie Fusion, Detect Classic, Elbjazz und 3000Grad sowie Clubshows u.a. im Sisyphos Berlin und Knust Hamburg. im November 2022 veröffentlichte sie ihr Debütalbum "First Dawn On Planet B."





MATT CARMICHAEL

Matt Carmichael ts **Charlie Stewart** fiddle **Fergus McCreadie** p **Ali Watson** b **Tom Potter** dr

Der Tenorsaxophonist Matt Carmichael ist 25 Jahre jung, stammt aus Schottland, lebt in Glasgow und spielt eine so innige wie intensive Musik, in der ein Gefühl von der Landschaft und Seele seiner Heimat durchscheint. „Mar-ram“, das jüngste Album des Quintetts, wurde nach dem sich wiegenden Gras an der schottischen Küste benannt. Diese fesselnde Mischung aus lyrischem Jazz und beschwingten Folk-Melodien erhält einen besonderen Klang-

Fr, 08.11.

19.00 Uhr

Deutsches Theater,
DT-1 - Große Bühne



charakter durch das Fiddle-Spiel von Charlie Stewart. Alle Bandmitglieder kennen sich, seit sie als Teenager im National Youth Jazz Orchestra of Scotland spielten.

Noch bevor er sein Jazzstudium am Royal Conservatoire of Scotland in Glasgow abgeschlossen hatte, erhielt Matt Carmichael als erster Studierender alle drei Preise (Improvisation, Komposition und Arrangements), die am Ende eines akademischen Jahres verliehen werden. Während Carmichael in Schottland längst als Rising Star gilt, wird seine Musik auch in Deutschland zunehmend beachtet. „Was sofort auffällt, ist die gelassene Schönheit, mit der seine Stücke daherkommen. Oder auch: die schöne Gelassenheit“, befand BR-Klassik. Und Matt Carmichael war bereits eingeladen, mit der WDR Bigband aufzutreten, kein Geringerer als Bob Mintzer arrangierte dazu Kompositionen von Matt und stand am Dirigentenpult. „Music from the Speyside of Jazz“, wie das Motto damals lautete.



Fr, 08.11.

21.00 Uhr,

Deutsches Theater,

DT-1 – Große Bühne

ANKE HELFRICH TRIO

Anke Helfrich p Dietmar Fuhr b Paul Hofstädter dr

Mit ihrem klangsinnlichen, farbenreich groovenden Stil ist die Pianistin Anke Helfrich eine konstante Kraft und höchst individuelle Stimme in der deutschen wie internationalen Jazzszene. Ihre aktuelle Musik (Album „We'll Rise“, Enja 2023) ist inspirierenden Frauen – von der Künstlerin Frida Kahlo über die Chemikerin Rosalind Franklin bis zur Bürgerrechtsaktivistin Maya Angelou – gewidmet, die sich mutig und entschlossen über Konventionen hinweggesetzt und damit den Weg für andere geebnet haben.

„Bei meiner Recherche für eine Radiosendung über Jazzpianistinnen des frühen 20. Jahrhunderts“, schrieb Anke Helfrich dazu, „fiel mir auf, wie viele talentierte Frauen von der Geschichte übersehen worden waren. Dieses Erkenntnis inspirierte mich dazu, meine Suche über die Musik hinaus auszuweiten und weitere Pionierinnen aus verschiedenen Bereichen zu entdecken. Ihre Geschichten und ihr Vermächtnis sind ein Beweis für Widerstandsfähigkeit, Entschlossenheit, Mut und Talent und geben den künftigen Generationen Kraft und Zuversicht.“

Weibliche Role Models bietet der Jazz übrigens mehr als man denken mag. Die US-Schlagzeugerin Terri Lyne Carrington hat in „New Standards: 101 Lead Sheets By Women Composers“ Notenmaterial zahlreicher Jazzerninnen von Geri Allen über Mary Halvorson bis Cassandra Wilson versammelt. Warum das hier erwähnt wird? Anke Helfrich ist darin mit einer Komposition vertreten – als einzige Deutsche.



SUN RA ARKESTRA

Tara Middleton voc **Knoel Scott** as, bar, congas **Anthony Nelson** cl, bar **James Stewart** fl, ts **Chris Hemingway** as **Michael Ray** tp **Cecil Brooks** tp **Robert Stringer** tb **Farid Barron** p, keyb **Tyler Mitchell** b **George Gray** dr **Elson Nascimento** surdo, perc

Seit über sechzig Jahren erkundet das Sun Ra Arkestra getreu seinem Motto „Space is the Place“ als pulsierender Superorganismus immer neue Klangsphären und transportiert darin seine Botschaft von kosmischer Harmonie. Dieser unbeirrbarer Geist und Freiheitsdrang, die

Fr, 08.11.

23.00 Uhr,

Deutsches Theater,

DT-1 - Große Bühne



überbordende Spielfreude und Innovationskraft sind unwiderstehlich ansteckend. Die Geschichte von Sun Ra reicht zurück bis in die vierziger Jahre. Später schuf er sich seine eigene Biografie, ersetzte Historie durch Mythos, stammte nunmehr vom Planeten Saturn und kehrte 1993 für immer dorthin zurück.

Mit seinem Cosmic Jazz ging Sun Ra seinen ganz eigenen Weg durchs Universum des freien Spiels. 2017 war das Arkestra schon einmal beim Göttinger Jazzfestival zu Gast, damals unter der Leitung des Saxophonisten Marshall Allen. Der wurde in diesem Jahr 100 Jahre alt und ist noch immer das Mastermind, er reist nur nicht mehr. Außerhalb Philadelphias führt K Noel Scott die Mission dieser Band fort. Von den Wurzeln des Jazz bis in die Triebspitzen der Avantgarde reicht ihr Repertoire. Ihre Auftritte gipfeln in Kollektivimprovisationen von höchster Konzentration. Und in seinen fantasievoll-futuristischen Bühnenoutfits ist das Arkestra auch noch schön anzuschauen.

18.45 Uhr

MUSI-KUSS BIGBAND

Henri Aehlen, Alexander Batzel, Maxim Bloch, Felix Habeck, Davila Olivia Opazo, Anastasija Sartison, Christoph Wagner as Hannes Corczytza, Kalle Diese, Fabio Lesjak, Leo Sollich ts Jurij Batzel bar Nils Kienle, Johan Körner, Oskar Körner, Juri Melle, Mino van Noort, Jonathan Steuernagel, Rasmus Wegener tp Jaron Herbst tb Felix Andres g Moritz Ducke b Tim Lennartz, Marlon Schettler, Torben Sobierey dr Nadja Gonzales, Zoe Richter voc

Die Musi-Kuss-Bigband hat sich seit ihrer Gründung im Jahr 2000 zu einer stattlichen Bigband entwickelt. Die Mitwirkenden sind zwischen 10 und 24 Jahre alt. Die Band war bereits bei Konzerten der LOKOLINO-Messe in der Lokhalle, beim Niedersachsentag und bei der Göttinger „Nacht der Kultur“ zu sehen.

19.45 Uhr

JAZZAHOLICS

Meret Jahn, Daria Körner, Jannis Schulze, Luke Stöckemann, Kian Scheider sax Joscha Stehle, Till Frieber, Matteo Toischer tp Daria Roos, Tobias Koslowski, Carl Engk, Jakob Gemeinhardt tb Milan Sturmfels, Leander Fink, Roman Sandau p Jürn Gottschalk b Arvin Moazzam g Oscar Buschendorf dr Johann Tränkner perc Hannah Oestreich, Nola Mertens voc Christian Preuninger Leitung

Die Bigband des Otto-Hahn-Gymnasiums besteht seit 27 Jahren. Ihr Repertoire umfasst neben Swing-Klassikern Songs aus Latin, Pop und Rock. Nach einem Auftritt in Berlin-Pankow Ende Mai waren die Jazzaholics u.a. bei „Jazz ohne Gleichen“ zusammen mit dem russischen Hornisten Arkady Shilkloper zu hören. Die jungen Musikerinnen und Musiker freuen sich darauf, die Früchte ihrer Arbeit der letzten Monate zu präsentieren.



Fr, 08.11.Deutsches Theater,
DT-2 - Studio

20.45 Uhr

SPRING 5**Imke Nowak** sax **Gerrit Hoolighaus**
tp **Sebastian Rapske** g **Marc Siebel**
b **Philipp Meyer-Marcotty** dr

„Eine krasse Mischung aus Toten Hosen und Modern Jazz Quartet“ (Rolling Stone Magazine), „An dieser Band kommt demnächst keiner mehr vorbei“ (Bud Spencer). Natürlich alles Quatsch. In der Quintett-Formation spielen wir seit 2023 Jazz aus eigener Feder. Bei uns geht es um Intensität, Ehrlichkeit und Begeisterung. Diese Freude an der Musik wollen wir auf unseren Konzerten vermitteln, also hört und schaut doch selbst vorbei.

21.45 Uhr

50 EURO**Jakob Lorenzen** keys, **Marcin Müller** ts **Tobias Holtkamp** dr

50 Euro ist eine energiegeladene Einheit. Mit Tobi an den Drums, Marcin am Tenorsax und Jakob an den Keys erschafft die Band mitreißende Eigenkompositionen, die zum Tanzen und Träumen einladen. Ihre Musik bewegt sich rastlos zwischen lyrischen Phrasen und kraftvollen Rhythmen, stets darauf bedacht, gute Laune zu verbreiten und das Publikum zu begeistern.

22.45 Uhr

XYJAZZ

Matthias Waltert sax **Heinz-Georg Lennartz** as **Tobias Jakobi**, **Jonas Waltert**, **Erik Janetta** ts **Philipp Moog** bar **Andreas Parth**, **Tillmann Petersen**, **Carola Kupsch**, **Dankrad von Hagen**, **Nathan Söding** tp **Tom Wendler**, **Joachim Gückel**, **Oliver Bron**, **Kolja Büchner**, **Anne Lawrenz** tb **Jonas Funk** p **Carsten Kutzner** g **Clemens Beckmann** b **Tim Lennartz**, **Fridolin Parth** dr **Uwe Meile** Leitung

XYJazZ, die im Jahr 2002 gegründete Bigband der Georg-August-Universität, rekrutiert sich vorwiegend aus dem Kreis von Universitätsangehörigen und vereint einige der besten Jazzmusiker Göttingens. Unter der Leitung von Uwe Meile widmet sich die Band in diesem Jahr ganz der jungen US-amerikanischen Musikszene. Freuen Sie sich auf groovige, eigens von Uwe Meile geschaffene Arrangements von Songs der Gruppen Snarky Puppy und Knower.



19.30 Uhr

DRIFTWOOD

Peter Zingrebe sax **Andreas
Düker** g **Wilfried Bode** b

In der germanischen Schöpfungsgeschichte wurden die ersten Menschen Ask und Embla aus Treibholz geschnitzt, aus einer Esche und einer Ulme. In diesem Sinne stellen die drei Musiker aus dem Raum Kassel/Göttingen aus gestrandeten Elementen und Stilen neue, dekorative Produkte her: Jazz, Blues, Weltmusik und anderes. Eigenkompositionen und Cover-Versionen stehen hierbei gleichberechtigt nebeneinander.

20.30 Uhr

EIBEN & BUSSE

Christiane Eiben voc **Christoph Busse** p

Popsängerin trifft Jazz-Pianisten: Christiane Eiben und Christoph Busse harmonieren auf intensive Weise miteinander und verweben ihre musikalischen Genres auf ganz eigene Weise zu einem anschmiegsamen Klangteppich. Mit vielen melancholischen Melodien, einigen Jazz-Standards und Pop-Songs im jazzyen Kleid verbreiten sie mehr als nur eine angenehme Grundstimmung.

21.30 Uhr

JOE PENTZLIN & GREGOR KILIAN

Joe Pentzlin, **Gregor Kilian** p

Joe Pentzlin, bekannt aus der Talkshow „3nach9“, als Piano-Partner von Gottfried Böttger und Begleiter namhafter Jazzer wie Charly Antolini, Allan Praskin, Jutta Weinhold oder Bill Ramsey, ist der New-Orleans-Tradition und dem Swing ebenso verbunden wie Gregor Kilian (New Orleans Syncopators, Hot Reeds'n'Rhythm aus Hamburg). Gemeinsam geben sie „the Best of Boogie, Blues, Ragtime & Swing“.

Fr, 08.11.

Deutsches Theater,
DT-X - Keller

22.30 Uhr

HARMONY HOPPERS

Jochen Hein cl, sax, voc **Jan Beyer**
waschbrett, perc **Jens Kalscheuer**
bjo **Holger Renneberg** tba

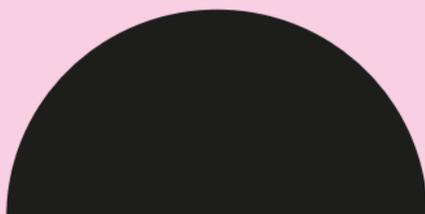
Seit Jahren sind die Harmony Hoppers in ihrer Mission unterwegs, dem Hot Jazz das ultimative Comeback zu bescheren. Sie präsentieren die Hits der 20er und 30er Jahre aus New Orleans und Chicago. Ihr Stil liegt irgendwo zwischen kreolischen Lovesongs und Boogie-Woogie, Dixieland und Cole Porter. Die Beats von Tuba, Washboard und Banjo erinnern zuweilen an eine Mini-Brassband. In den Vocal-Parts lässt sich noch das Knistern der Schelllackplatten erahnen.

23.30 Uhr

NEW ORLEANS SYNCOPATORS

Holger Renneberg co **Jochen Decker** tb **Peter Prause** cl
Gregor Kilian p **Fred Rinke** / **Wolfgang Beisert** bjo **Jochen Beyer** sous **Wolfgang Jordan** dr

Die New Orleans Syncopators erfreuen seit 1979 ihr Publikum mit ihrer Spielart des Classic Jazz, einer Musik zum Tanzen, Fußwippen, Fingerschnippen und Zuhören. Inspiration beziehen sie u.a. von Louis Armstrong, King Oliver oder Clarence Williams, deren Musik sie von Schallplatten abhören und eigenständig nachempfinden.





REBECCA TRESCHER TENTETT

Rebecca Trescher cl, bcl, comp **Julian Hesse** tp, flh
Joachim Lenhardt ts, fl **Markus Harm** as, cl **Anton Mangold** harp, as, fl **Juri Kannheiser** clo **Andreas Feith** p
Roland Neffe vib **Christian Diener** b **Silvio Morger** dr

Diese ungewöhnlich besetzte Formation mit ihrer Klangsprache voller Poesie und Vielschichtigkeit gepaart mit klarer, sinfonisch inspirierter Werkstruktur hat sich schnell einen Platz in der deutschen Jazzszene und da-

Sa, 09.11.

19.00 Uhr,
Deutsches Theater,
DT-1 - Große Bühne



rüber hinaus erspielt: Sechsstimmige Choralsätze, mehrere Saxophone, Flöten und Klarinetten, kräftige Tutti mit Cello und Flügelhorn und spannende harmonische Texturen wechseln sich mit waghalsig virtuosen Soli ab. Die Grenzen durchkomponierter, detailreich ausarrangierter Kunstmusik und spontan aus dem Augenblick geschöpfter Improvisation werden dabei lässig verwischt.

Seit 2019 treten die Musiker in dieser Konstellation miteinander auf und haben zwei Alben für das Label Enja eingespielt. 2022 gewann das Rebecca Trescher Tentett den Neuen Deutschen Jazzpreis. Die Bandleaderin erhielt die Auszeichnung beim Deutschen Jazzpreis für die „Komposition des Jahres 2022“ und wurde in der Kritikerumfrage des „Downbeat Magazine“ zum „Rising Star Clarinet“ gewählt. Die außergewöhnliche Energie und Spielfreude des Rebecca Trescher Tentetts lässt den Funken sofort auf das Publikum überspringen – in Momenten der Ekstase wie auch in Augenblicken kammermusikalischer Innigkeit.



IIRO RANTALA HEL TRIO

Iiro Rantala p **Conor Chaplin b** **Anton Eger dr**

Das Iiro Rantala HEL Trio, benannt nach dem Code für den Flughafen Helsinki, von dem aus Rantalas Unternehmungen in der Regel starten, ist das zweite Trio des finnischen Pianisten. Fast zwanzig Jahre hindurch hatte sein Trio

Sa, 09.11.

21.00 Uhr,
Deutsches Theater,
DT-1 - Große Bühne



Tøykeät weltweit für Furore gesorgt (auch auf dem Göttinger Jazzfestival 2004), danach wollte sich Rantala in neuen Konstellationen erproben, er komponierte konzertante Werke und trat solo auf (auch auf dem Göttinger Jazzfestival 2015). Doch das Trio-Thema hat Rantala nie losgelassen.

Sein Spiel besticht durch große Leichtigkeit und geschmeidige Linienführung. Dann wieder verwandelt er sich zu einem humorvollen Wühler im Klavier, der kraftvoll Pathos entfalten kann. Drummer Anton Eger mit seinem filigranen Spiel und Conor Chaplin mit wendigen Grooves am Bass bringen dazu ihre Vorstellungen von Sound und Gestaltung ein. Das Rastlose, fast schon Hyperaktive, der Drang, sich selbst und sein Publikum immer wieder zu überraschen, und die Fähigkeit, die verschiedensten Genres und Stile authentisch zu spielen und dabei immer nach sich selbst zu klingen, machen Iiro Rantala zu einer Ausnahmeerscheinung unter den europäischen Pianisten.



MOSES YOOFEE TRIO

Moses Yoofee p **Roman Klobe-Barangă** b **Noah Fürbringer** dr

Das Moses Yoofee Trio ist der Beweis, dass Jazz sich immer wieder neu erfindet. Die Band erzeugt einen explosiven Sound, der Einflüsse aus den Bereichen Hip-Hop, R’&B und Soul vereint. 2020 gegründet, ist es das jüngste Projekt und Ensemble des Berliner Pianisten und Produzenten Moses Yoofee. Es gilt aktuell als einer der spannendsten jungen Bands, und zwar amtlich, denn es

Sa, 09.11.

23.00 Uhr,

Deutsches Theater,

DT-1 – Große Bühne



erhielt den Deutschen Jazzpreis 2024 in der Kategorie Live-Act des Jahres.

Alle drei Musiker haben an Jazzinstituten ihr Handwerk von Grund auf gelernt. Was nicht heißt, dass man sein Talent ganz an den Jazz binden muss. Moses Yoofee, Jahrgang 1999, wurde mit gerade einmal 24 Jahren musikalischer Leiter von Seeed und der Live-Band von Peter Fox. In letzterer ist auch Bassist Roman Klobe-Barangä aktiv, und Schlagzeuger Noah Fürbringer spielte mit dem Rapper Casper, um nur besonders bekannte Namen ihrer zahlreichen Kollaborationen fallen zu lassen.

Das Trio hat in den sozialen Medien kurze Einblicke in seine Studio-Arbeit geteilt, dadurch haben die Musiker gemeinsam über 50.000 neue Follower aus allen Teilen der Welt gewonnen – wohl selten ist eine jazzige Musik derart schnell viral gegangen, auch international. Ende letzten Jahres spielte das Trio in Londons berühmtem Jazzclub Ronnie Scott's. Inzwischen stehen ihm von den Leverkusener Jazztagen bis zum Elbjazz-Festival die großen Bühnen offen.

18.45 Uhr

BLUES BROTHERS BAND

Lilli Lau, Jule Lennartz, Jona Böhre, Thibault Kaul as, Fabian Reuter ts, Mieke Meyners bs, Pelle Weiß, Rojda Kaplan, Oskar Hogh-Holub, Jasper Weber, Luis Weber, Paul Gause, Joshua Pruß tr, Johannes Horsch, Roberta Nunnink, Frieda Moßner-Kapschinsky, Oskar Otto, Sarah Gasquet, Jan Brinkmann tb, Lukas Baumann p, Jona Gierth g, Michel Wesemann b, Janis Agster, Tomke Uflerbäumer dr

Die Bigband der IGS Göttingen Geismar besteht seit 2004 aus Schüler:innen aller Jahrgangsstufen. Im Programm stehen Klassiker aus Blues, Swing, Latin, Funk und Soul. Ein Schwerpunkt im letzten Schuljahr waren Arrangements der WDR-Bigband. Die Mitwirkenden kommen aus verschiedenen Kulturen und haben ganz unterschiedliche Vorlieben. So ist ihre Musik ein Mix aus Spielarten des Jazz, voller Freude an Improvisation, Spielwitz und Groove.

19.45 Uhr

JAZZTIFIED

Oskar Hogh-Holub, Mattis Dümke, Janna Ahlborn tp Felix Hutecker, Kolja Büchner, Roberta Nunnink tb Luca Brennecke, Jule Steuerwald, Lars Piefke, Elisabeth Klemke as Olivia Opazo Dávila fl, as Leon Ohlef, Kalle Diese, Henry Plesse ts David Broda bar Lenn Hesse, Finley Heinrich p Rasmus Lehmeier g Fridolin Parth dr Zoé Benstem, Viktoria Rimmel, Thea Burkhardt voc Stephan Joede b, Leitung Fabian Haller
leitung

Jazztified, die Big Band des Hainberg- und des Felix-Klein-Gymnasiums, beschallt seit über drei Big Jahren Göttinger und Nichtgöttinger Luft und Ohren mit druckvollem, modernem Bigband-Jazz. Stilistische Vielfalt ist das Markenzeichen dieser Band unter der Leitung von Fabian Haller und Stefan Joede. Ob Swing, Funk, Pop oder Latin – die Begeisterung der jungen Musiker:innen steckt sofort an!



SA, 09.11.

Deutsches Theater,
DT-2 - Studio

20.45 Uhr

VOLQUARTZ – SCHLECHTA – MIMMO

Ove Volquartz bcl, Kontrabassklarinette, fl **Peer Schlechta** p **Gianni Mimmo** ss

Drei Musiker nähern sich dem Kern triologischer Improvisation, indem sie den Klang als eine sich wandelnde Materie betrachten und auf eine Reise einladen zur Erkundung von Texturen, Melodien und gefährlichen Flügen improvisierter Kammermusik. Zeitgenössischer Avant-Jazz und klassischer Musikhintergrund ergeben eine reiche Nuancenpalette. Die CD „Cadenza del Crepuscolo“ dieses Trios wurde von etlichen Kritikern als eine der wichtigsten Veröffentlichungen 2023 im Bereich improvisierter Musik gewertet.

21.45 Uhr

MARIAM LAZIZI QUARTET

Mariam Lazizi voc **Christoph Busse** p **Thomas Koch** b **Bernd Nawothnig** dr, perc

Die deutsch-tunesische Sängerin Mariam Lazizi nimmt ihre Zuhörer mit auf eine Reise zu ihren nordafrikanischen Wurzeln. Stilistisch bewegt sie sich melodisch, harmonisch und rhythmisch im zeitgenössischen Jazz. Ihre mal mitreißende, mal samtweich umhüllende Stimme wird von einem hochkarätigen Trio begleitet, das improvisatorische Glanzpunkte setzt.

22.45 Uhr

Max Funk Institute

Chahira Nouira voc **Tillmann Petersen** tp **Kolja Büchner** tb
Marek Schomber as **Darrin Miral** bg **Leonard Arnemann** ep **Tim Lennartz** dr

Das Max Funk Institute widmet sich, wie der Name bereits vermuten lässt, der Funk- und Soulmusik. Die Musiker, die sich Ende 2017 auf Göttinger Jam-Sessions zusammenfanden, spielen Stücke durch alle Generationen dieses Genres: natürlich Stücke von James Brown bis zur Nils Landgren Funk Unit, von Earth, Wind and Fire bis Funk'n'stein, aber auch Originals. Mit starker Stimme, knackigen Bläsern und tighter Rhythmus-Section sorgt das MFI für groovigen Sound und gute Vibes.

19.30 Uhr

FUNK & WENDLER

Jonas Funk p Tom Wandler tb

Posaunist Tom Wandler und Pianist Jonas Funk haben Eigenkompositionen im Programm, die durch Modern Jazz, Latin bis hin zu offeneren Klangfeldern führen. In ihrer Musik verarbeiten sie meist außermusikalische Themen, die verschiedene Stimmungen hervorrufen. Die direkte Interaktion im Duo-Format gibt beiden die Möglichkeit zu großen Spannungsbögen und völliger Freiheit beim Improvisieren.

20.30 Uhr

GROOVE INSTINCT

Hanna Carlson voc Tim Schäfer sax Gregor Kilian p
Carsten Kutzner g Clemens Beckmann b Timm Fitschen dr

Die Musik von Groove Instinct ist ein prickelnder Cocktail verschiedener Epochen des Jazz. Auf Basis des Great American Songbook mixen wir Ihnen ohrenberauschende Drinks aus hochprozentigem Swing, erdigem New Orleans, süßem Latin Jazz sowie kleinen Beigaben weiterer Stilrichtungen - fein abgeschmeckt mit einem Hauch Blues und der außergewöhnlichen Stimme von Hanna Carlson.

21.30 Uhr

NORTHBOUND

Joel Marschner p Mino van Noort tp Michel Lühning b
Conrad Räuchle dr

Das junge Quartett um den Pianisten Joel Marschner und den Trompeter Mino van Noort, der bereits in seiner Schulzeit auf dem Göttinger Jazzfestival aufgetreten ist, präsentiert eine innovative Auffassung von zeitgenössischem Jazz, der durch Größen wie Esbjörn Svensson oder Bobo Stenson inspiriert ist. Ihre Eigenkompositionen bestechen durch emotionale Tiefe, abwechslungsreiche Formen und Strukturen und ein starkes Gespür für Melodie und Harmonik.

Sa, 09.11.

Deutsches Theater,
DT-X - Keller

22.30 Uhr

AZUL BALAM

Gaby Lobo voc **Jojo Berchtold** vl, synth **Manuel Martínez** as
Imke Nowak ts **Vera Stein** tb **Frank Krüger** g **Gerardo Cotto** g
Jules Bangs b **Antonio Garmendia** bongo, perc **Roberto**
Herrador conga, perc **Burkhard Barthel** timbal

Azul Balam verschmilzt lateinamerikanische Rhythmen mit Melodien und Harmonien des Jazz zu einer einzigartigen Form von Latin Jazz. Son, Cha-Cha und Guaguancó aus Kuba, brasilianische Samba und andere Stile bieten die Basis für die Eigenkompositionen der Band. Ihr Groove geht direkt ins Herz, in den Bauch und in die Beine.

23.30 Uhr

JAZZFIEBER

Matthias Waltert sax **Carsten**
Kutzner g **Clemens Beckmann** b
Timm Fitschen dr

Das aus Musikern der Uni-Bigband Xyjazz hervorgegangene Quartett kreiert einen akustischen, erdig-groovenden Sound, über dem eingängige Saxophon-Themen perlen. Inspiriert von Hardbop-Pionieren wie den Adderley Brothers und Eddie Harris, aber auch von US-Musikern der neunziger Jahre, mischt Jazzfieber bekannte mit eigenen Kompositionen zu einer starken Medizin gegen die Beschwerden im Alltag.



Merz-Klaviere GmbH - Prinzenstraße 19 - 37073 Göttingen (Fußgängerzone)
0551 / 44022 - www.merz-klaviere.de - info@merz-klaviere.de

Sa, 09.11.

00.30 Uhr

Deutsches Theater,

DT-X - Keller

TECHNO JAZZ PARTY MIT DJANE TEREZA



Der tanzbare Festival-Ausklang für alle Nachtschwärmer. An der Beschallungstechnik: Tereza, DJane aus Berlin. Spielt europaweit, wo es elektronisch zugeht, kommt vom Hip-Hop, hat ein Ohr für Jazz, liebt gute Musik aus den verschiedensten Genres und versetzt die Leute zielsicher in Bewegung.

Zugabe!



DT Keller & Bistro im Deutschen Theater
0551 5315180 dtkeller@t-online.de www.dt-bistro.de

vobakg.de

#gemeinsam
Kultur(er)leben

Morgen
kann kommen.

Wir machen den Weg frei.

Wir wünschen allen Besucher*innen
viel Spaß beim Göttinger Jazzfestival!

 **Volksbank**
Kassel Göttingen

Zukunft braucht: **EINE** SAUBERE TEAMLEISTUNG.

SETZ DICH DORT EIN, WO DU
WAS VERÄNDERN KANNST. VERSTÄRKE DAS TEAM
DER GÖTTINGER ENTSORGUNGSBETRIEBE.



SORGT FÜR PERSPEKTIVEN:

**EIN JOB BEI
DEN GEB!**

